




BFE

Ein Unternehmen der 

Energiepreis aktuell Abgaben & Umlagen 2024

Marek Fritz, 17.01.2024

Agenda

Energiepreis aktuell - Abgaben & Umlagen 2024

1 Status Quo Energiekosten

2 Umlagehöhen Strom 2024

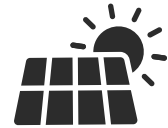
3 Umlagehöhen Gas 2024

4 Was 2024 wichtig wird

5 Vorstellung BFE-Leistungen

Hinweis: Bei den hier dargestellten Informationen handelt es sich lediglich um einen allgemeinen Überblick. Dieser ersetzt keine konkrete rechtliche Beratung im Einzelfall.

Energiekosten: Status Quo im Januar 2024



Anteil Erneuerbarer an
Stromerzeugung
2023 bei 56%*



Kurzfristige regulatorische
Eingriffe in Haushaltskrise



Gesunkene
Großhandelspreise
gegenüber Krisenzeiten



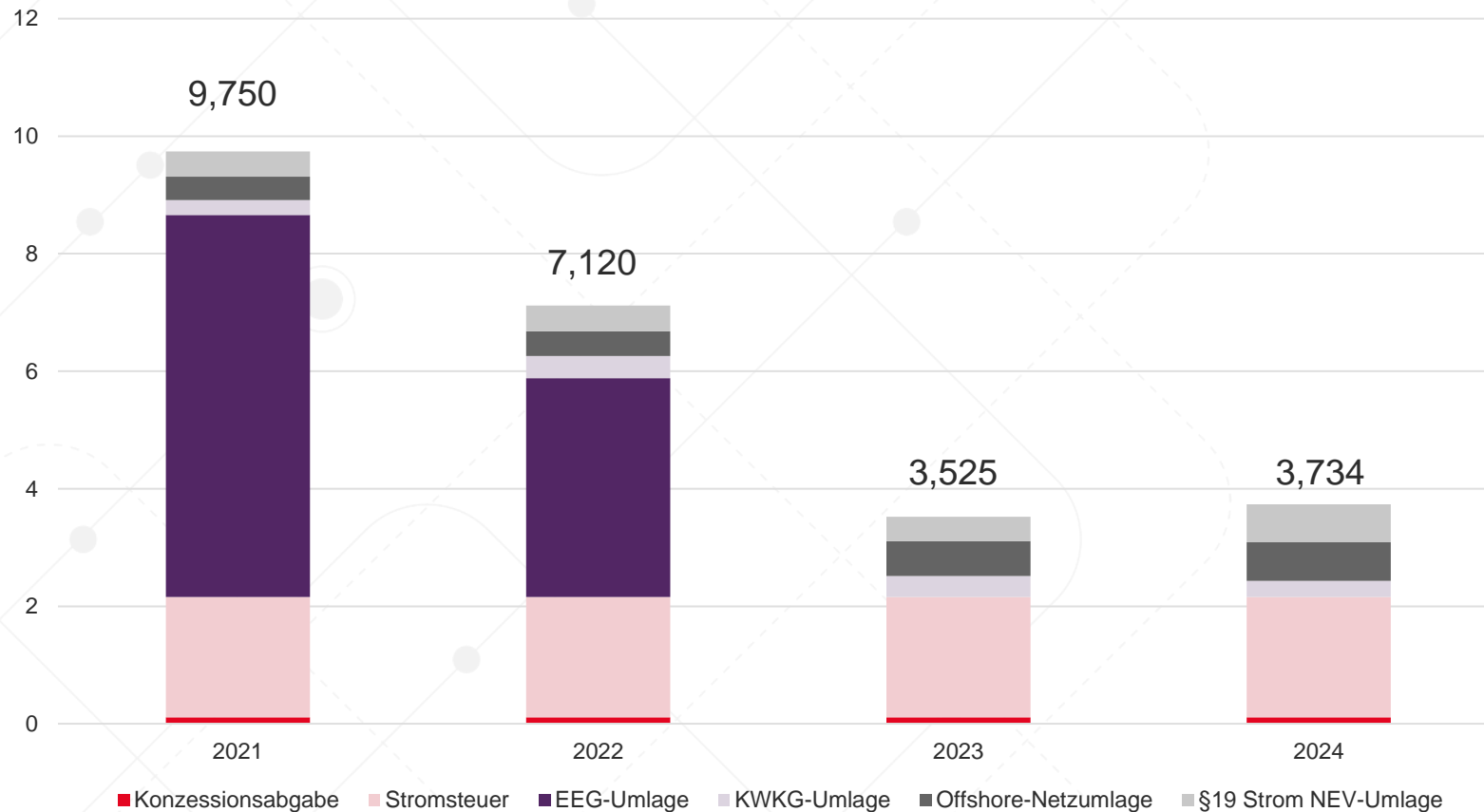
Unsicherheit über
langfristiges Preisniveau

	Strom*	Gas**
2023	95 €/MWh	41 €/MWh
2022	235 €/MWh	127 €/MWh

* Quelle: smard.de, "Der Strommarkt im Jahr 2023", 02.01.24

** Quelle: BNetzA, "Bundesnetzagentur veröffentlicht Zahlen zur Gasversorgung 2023", 04.01.24

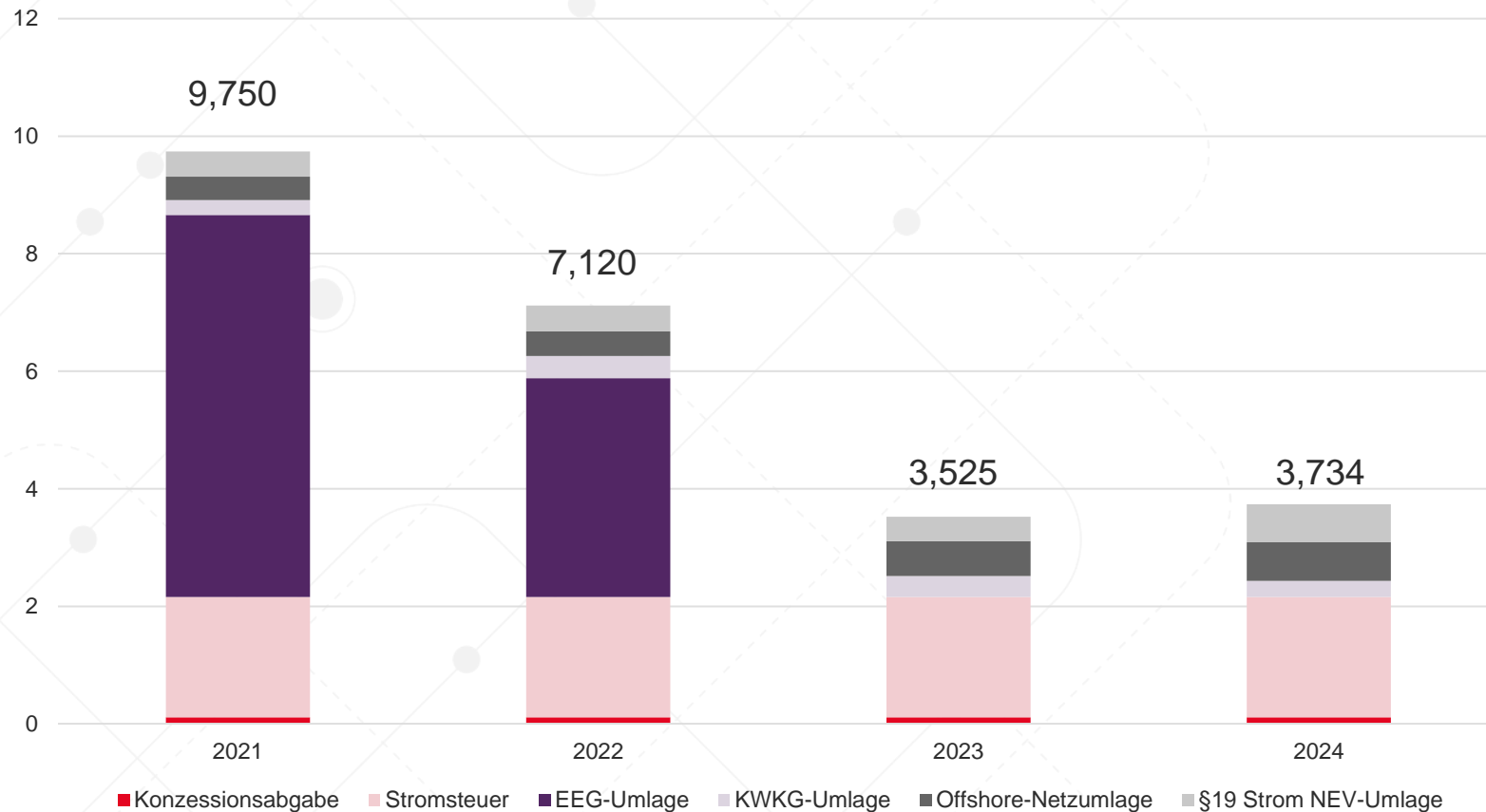
Entwicklung Steuern, Umlagen und Abgaben Strom



Entwicklung für 2024:

- Reine Abgabenlast auf konstant niedrigem Niveau
- KWKG-Umlage
Senkung
0,357 ct/kWh auf 0,275 ct/kWh
- Offshore-Netzumlage
Erhöhung
0,591 ct/kWh auf 0,656 ct/kWh
- §19 Strom NEV-Umlage
Erhöhung
0,417 ct/kWh auf 0,643 ct/kWh
infolge erhöhter ÜNB-Entgelte

Entwicklung Steuern, Umlagen und Abgaben Strom



Entlastungsmöglichkeiten:

- Neu ab 2024:
Stromsteuerabsenkung für produzierendes Gewerbe auf 0,05 ct/kW
→ Wegfall Spitzenausgleich
- Besondere Ausgleichsregelung:
Begrenzung KWKG-, Offshore-Netz, sowie ehem. EEG-Umlage für stromkostenintensive Branchen
→ Antragstellung zum 30.06.
- Begrenzung §19 Strom NEV-Umlage für Verbräuche > 1 GWh/a auf 0,05 ct/kWh
→ Datenmeldung zum 31.03.

Steigende Strom-Netzentgelte 2024 in den meisten Netzgebieten

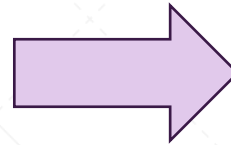
Grundsatz:

Netzentgelte werden vom jeweiligen Verteilnetzbetreiber anhand verschiedener Parameter festgelegt
→ individuelle Preisblätter zu beachten

Allgemeine Entwicklungen:

- Steigender Bedarf an Netzinvestitionen zum Transport des EE-Stroms sowie Flexibilitätsbereitstellung
- Streichung des Zuschusses aus dem Bundeshaushalt zur Senkung der Übertragungsnetzentgelte
→ Erhöhung von 3,12 auf 6,43 ct/kWh

Erhöhung der ÜNB-Entgelte schlägt nicht 1:1 auf Netzentgelte durch



Statistische Betrachtung*:

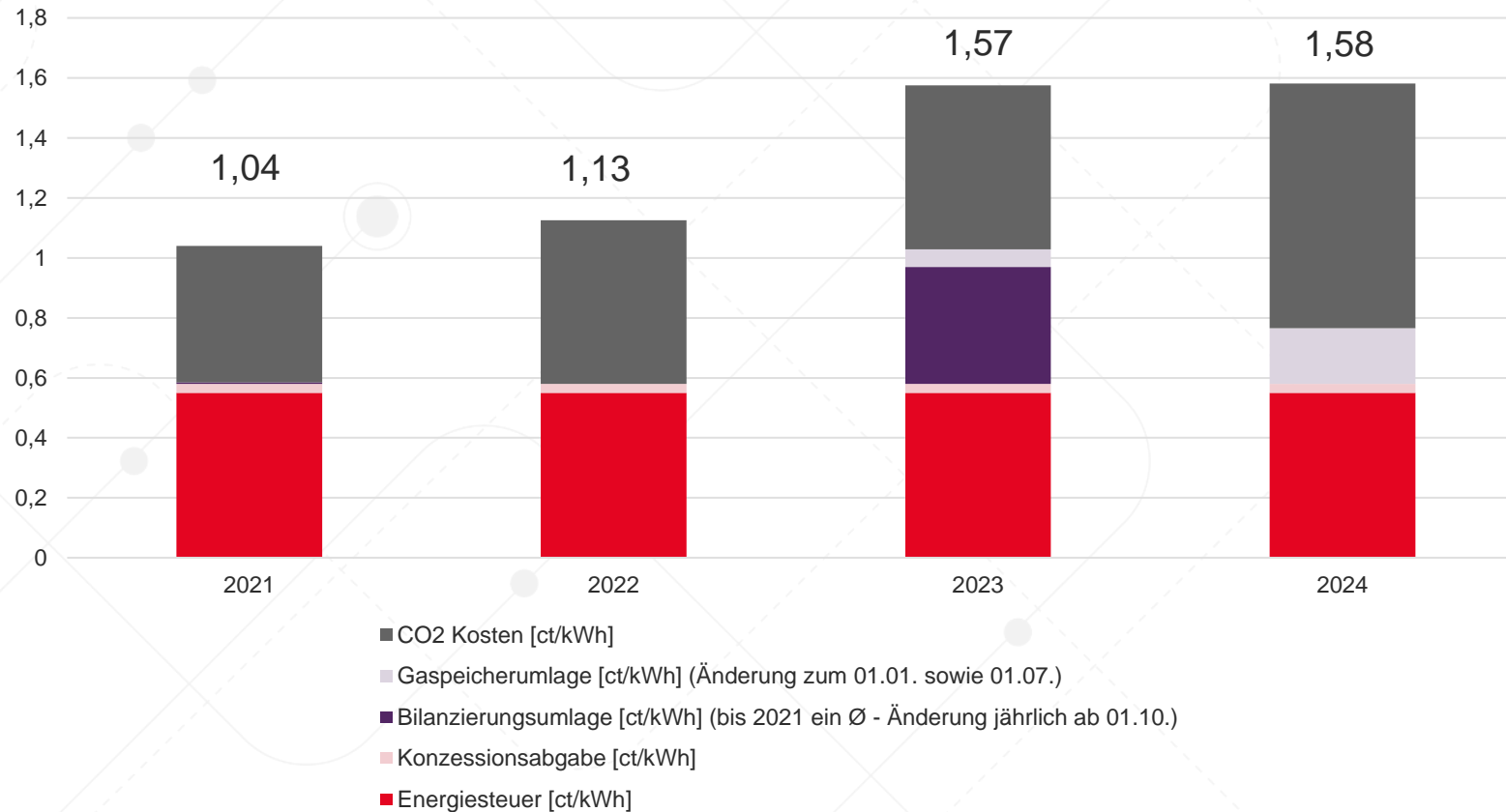
Betrachtung des Arbeitspreises für einen Musterhaushalt über 99% der Netzgebiete



Steigerung des Arbeitspreises um 19,8% bzw. ca. 2 ct/kWh, davon ca. 1,1 ct/kWh Änderung zu vorläufigen Netzentgelten

Entwicklung Steuern, Umlagen und Abgaben Erdgas

Beispiel RLM* Kunde (Bilanzierungsumlage), Stichtag 01. Januar

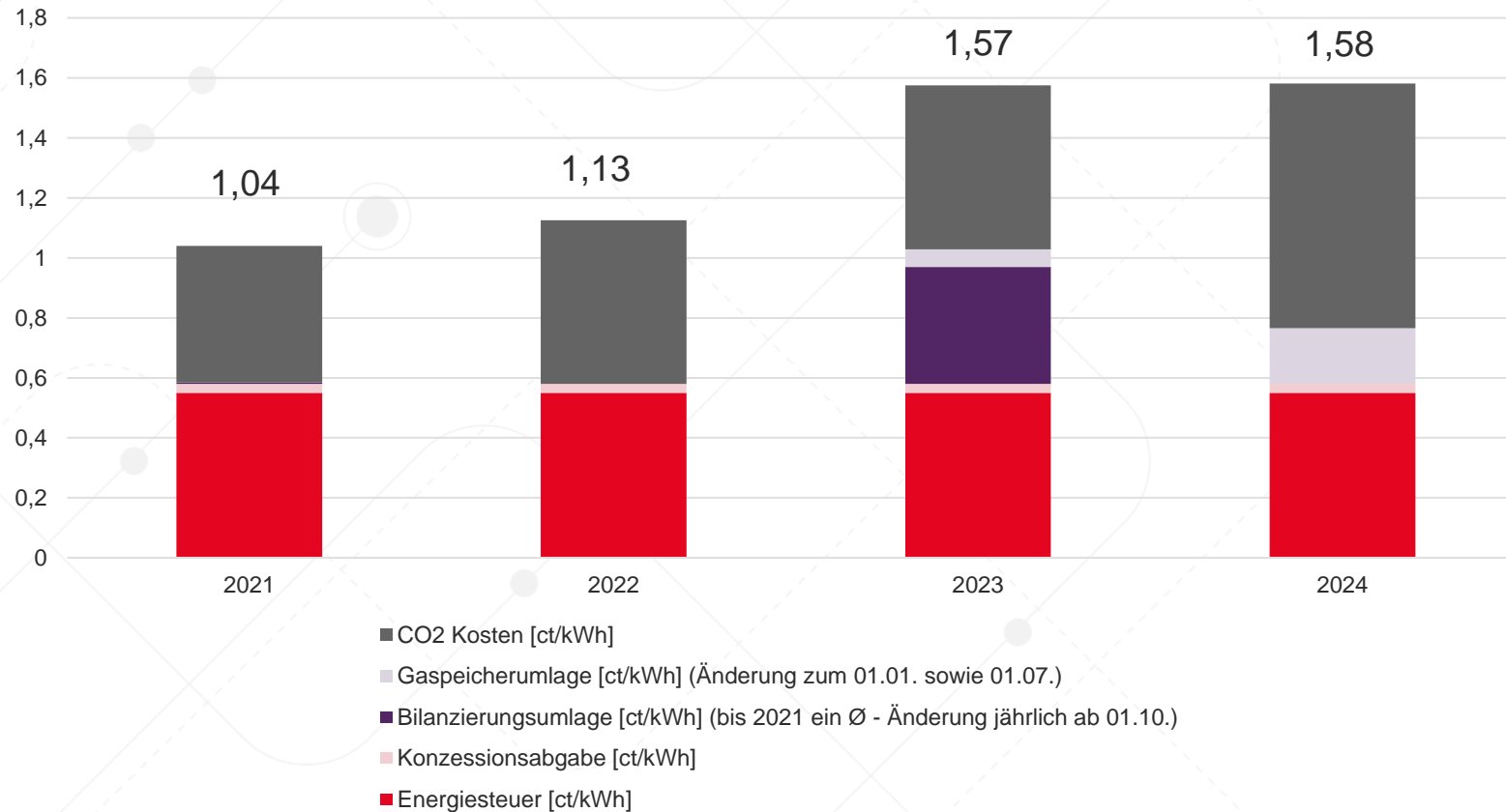


Entwicklung für 2024:

- Gesamtbelastung nahezu konstant
- CO₂-Preis
Deutliche Erhöhung
0,55 ct/kWh auf 0,82 ct/kWh
- Bilanzierungsumlage
Wieder auf 0 ct/kWh abgesenkt
- Gaspeicherumlage
Deutliche Erhöhung
0,06 ct/kWh auf 0,19 ct/kWh
wird alle 6 Monate angepasst
- Mehrwertsteuer
Auslaufen der befristeten
Reduktion spätestens 31.03.,
Erhöhung von 7% auf 19%

Entwicklung Steuern, Umlagen und Abgaben Erdgas

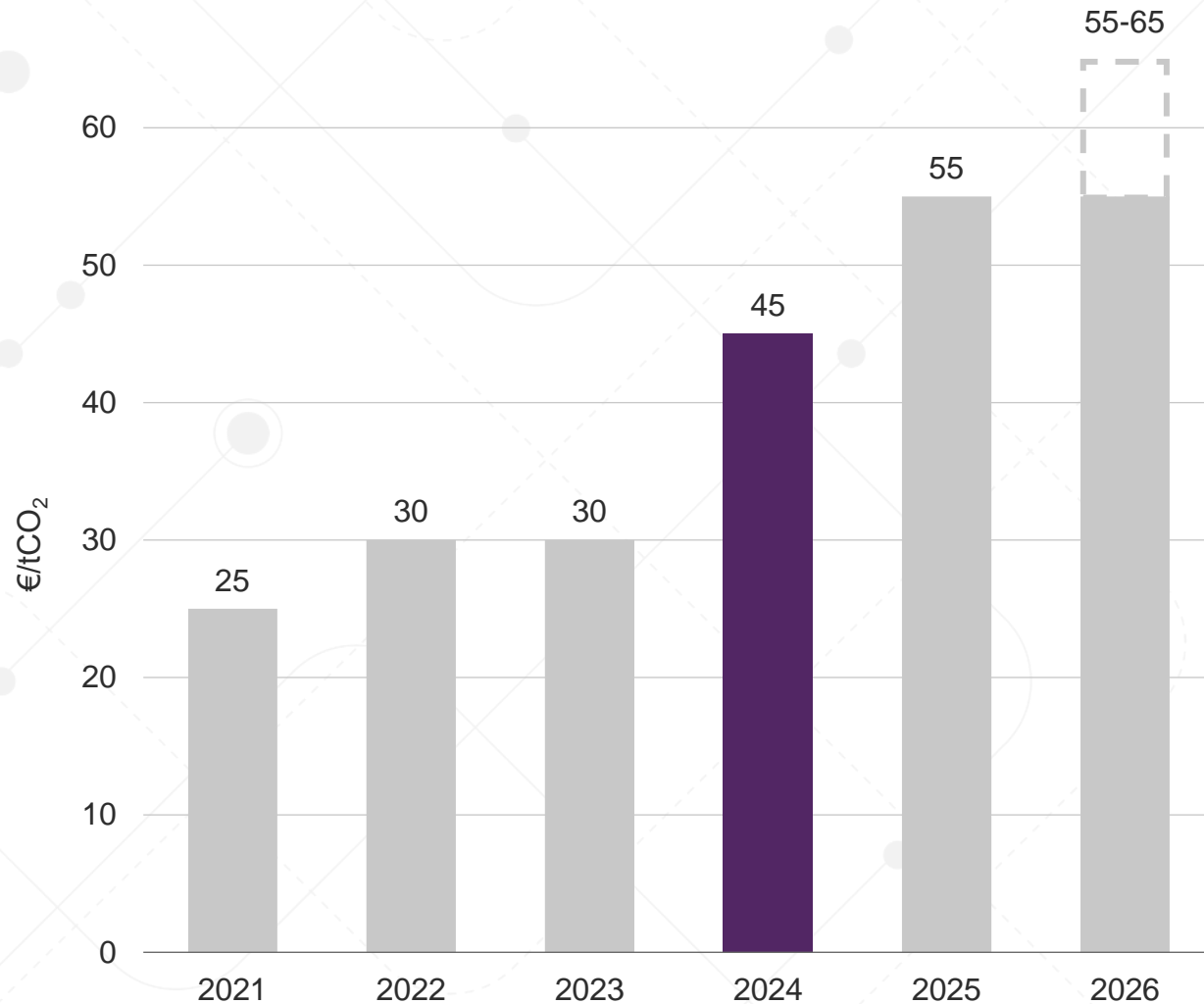
Beispiel RLM* Kunde (Bilanzierungsumlage), Stichtag 01. Januar



Entlastungsmöglichkeiten

- Energiesteuer-Entlastung für produzierendes Gewerbe (Spitzenausgleich) fällt ab 2024 weg
- Carbon Leakage Beihilfe für energieintensive Unternehmen im internationalen Wettbewerb → Antragstellung zum 30.06.

Der CO₂-Preis für Gebäude und Verkehr steigt weiter



Einordnung

- Gilt für Heizöl, Flüssiggas, Erdgas, Kohle, Benzin, Diesel
- 2025 wird über die zukünftige Preisbildung entschieden
- Zum Vergleich: EU-ETS bewegt sich aktuell zwischen 70 und 100 €/tCO₂
- Dekarbonisierung wird wichtiger und wirtschaftlicher



Energieeffizienz & Green Energy
als Schlüssel zur zukunftsfähigen
Energieversorgung

Was 2024 wichtig wird

Ende der Preisbremsen

- Zum Jahreswechsel sind die Preisbremsen ausgelaufen
- Abgabe der "finalen Selbsterklärung" bis 31.05.2024

Ökologische Gegenleistungen

- Antragstellung für besondere Ausgleichsregelung sowie Carbon Leakage Beihilfe zum 30.06.2024
- Erfüllung von ökologischen Gegenleistungen Bedingung für Antragstellung

Neue Pflichten im Energiemanagement

Energieeffizienzgesetz sieht (u.a.) folgende Pflichten vor:

- ISO 50001 / EMAS bei Verbrauch > 7,5 GWh/a;
- Jährliche Datenmeldung zu Abwärme (erstmalig 01.07.2024) sowie
- Umsetzungspläne für wirtschaftliche Effizienzmaßnahmen bei Verbrauch > 2,5 GWh/a

Unsere Kompetenzen

Wir ebnen Ihnen den Weg zum CO₂-neutralen Wirtschaften, Optimierung von Energiekosten sowie Erfüllung energierechtlicher Verpflichtungen

Mit Erfahrung, einem Team aus fähigen Fachleuten, innovativen Technologien und Beratungs-Know-how.

Bedarfsgerecht und aufwandsbasiert mit individuellen, auf ihr Unternehmen abgestimmten, Leistungsbausteinen.

Dabei managen wir Effizienz, begeistern für Klimaschutz und sind für Sie die Dekarbonisierungs-Scouts.



Energie-
beschaffungs-
konzepte



Energiekosten-
tracking




Meldepflichten-
management



Privilegierungen
von Abgaben

BFE

Ein Unternehmen der 

**Noch Fragen?
Gerne!**



Marek Fritz

Telefon +49 621 2907664

Mobil +49 170 6382190

E-Mail m.fritz@bfe-institut.com